

Protokoll über die Sitzung des Gemeinderates

Im Jahre Zweitausendundzwanzig, am siebzehnten des Monats November mit Beginn um 19:00 Uhr (17.11.2020) wurden nach Erfüllung der gesetzlichen Formvorschriften die Mitglieder dieses Gemeinderates zu einer Sitzung einberufen.

Anwesend sind:

	entsch. abwesend assente giust.	unentsch. abwesend assente ingust.	nimmt mittels Fernzugang teil prende parte in modalità remota		entsch. abwesend assente giust.	unentsch. abwesend assente ingust.	nimmt mittels Fernzugang teil prende parte in modalità remota
Andreas SCHATZER				Walter KERER			X
Dietmar PATTIS			X	Alessandro MANZARDO			X
Manfred HEIDENBERGER			X	Felix OBEREGGER			X
Anna KAINZWALDNER ÖTTL			X	Verena PALFRADER			X
Margareth MAIR ENGL			X	Lukas ROSSMANN			X
Ivan MASCHI			X	Raphaela ROSSMANN			X
Michael BRUGGER			X	Alexander TAUBER			X
Johann FALLER			X	Peter TAUBER			X
Florian JÖCHLER			X	Andreas ZINGERLE			X

und im Beisein des Gemeindesekretärs **Dr. Alexander BRAUN**.

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit übernimmt Andreas Schatzer in seiner Eigenschaft als Bürgermeister den Vorsitz, begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder und eröffnet die Sitzung.

Der Vorsitzende Andreas Schatzer ernennt Raphaela Rossmann und Felix Oberegger zu Stimmzählern der heutigen Sitzung, gemäß der Geschäftsordnung des Gemeinderates.

Im Sinne der einschlägigen Vorschriften und Empfehlungen der Dringlichkeitsmaßnahme des Landeshauptmanns bei Gefahr im Verzug Nr. 68/2020 vom 08.11.2020 erfolgt die Sitzung über Video-Konferenz; die Identifizierung der teilnehmenden Personen ist jedenfalls gewährleistet.

1) Genehmigung des Protokolles über die vorausgegangene Ratssitzung vom 9. Oktober 2020 (Beschluss Nr. 60)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mittels Handerheben (18 Anwesende – 18 Ja-Stimmen), die Niederschrift über die vorausgegangene Sitzung des Gemeinderates vom 9. Oktober 2020 zu genehmigen.

2) Diskussion und Genehmigung des programmatischen Dokuments des neu gewählten Bürgermeisters (Beschluss Nr. 61)

Eine Erklärung der Grünen Bürgerliste Vahrn von Peter Tauber wird zu Protokoll gegeben.

Der Gemeinderat beschließt mittels Handerheben mit 14 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen (Peter Tauber, Lukas Rossmann, Felix Oberegger und Verena Palfrader) bei 18 Anwesenden,

- das vom neu gewählten Bürgermeister Herrn **Andreas SCHATZER** vorgelegte programmatische Dokument, welches ergänzenden und wesentlichen Bestandteil dieses Beschlusses bildet, zu genehmigen;
- kundzutun, dass im Sinne des Art. 79 des D.P.Reg. vom 1.2.2005, Nr. 3/L gegen diesen Akt Einspruch vor dem Gemeindeausschuss erhoben werden kann;
- kundzutun, dass innerhalb von 60 Tagen ab Vollstreckbarkeit dieses Aktes beim Regionalen Verwaltungsgerichtshof - Autonome Sektion Bozen - Rekurs eingereicht werden kann;
- eine Abschrift des vorliegenden Beschlusses dem Regionalausschuss (Wahlamt), der Landesregierung sowie dem Regierungskommissariat von Bozen zu übermitteln.

3) Beschlussantrag des Gemeinderates Felix Oberegger der "Grünen Bürgerliste Vahrn" betreffend die Einrichtung eines Repair-/Internetcafès und Coworking-/Open Space in Vahrn (Beschluss Nr. 62)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mittels Handerheben (18 Anwesende – 18 Ja-Stimmen),

- den von Felix Oberegger Liste "Grüne Bürgerliste Vahrn" eingebrachten Beschlussantrag betreffend die Einrichtung eines Repair-/Internetcafès und Coworking-/Open Space in Vahrn in der folgenden abgeänderten Fassung zu genehmigen:
 - die Einrichtung eines Repair-Internetcafès und Coworking-/OpenSpace im Rahmen des Nutzungskonzeptes der Verdone-Kaserne ins Auge zu fassen und zu prüfen;
 - die Wünsche und Vorstellungen an eine diesbezügliche Einrichtung im Rahmen einer offenen Veranstaltung zu erfassen,
 - dafür eine geeignete Trägerorganisation ausfindig zu machen bzw. zu gründen, die ein Konzept ausarbeitet und die Führung übernimmt sowie die geeigneten Räumlichkeiten und die nötige Einrichtung dafür finanzieren zu wollen.

Der Tagesordnungspunkte Nr. 5 und 6 werden einstimmig mittels Handerheben (18 Anwesende – 18 Ja-Stimmen) vorgezogen.

5) Ratifizierung des Dringlichkeitsbeschlusses des Gemeindeausschusses vom 05.11.2020 betreffend die Abänderung des Haushaltsvoranschlags 2020 - 2022 (Beschluss Nr. 63)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mittels Handerheben (18 Anwesende – 18 Ja-Stimmen),

- 1) die mit Beschluss des Gemeindeausschusses Nr. 494 vom 05.11.2020 genehmigte Änderung des Haushaltsvoranschlags 2020-2022 im Dringlichkeitswege zu ratifizieren.

6) Bilanzänderungen 2020 (Beschluss Nr. 64)

Der Gemeinderat beschließt mittels Handerheben mit 14 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen (Peter Tauber, Lukas Rossmann, Felix Oberegger und Verena Palfrader) bei 18 Anwesenden,

- 1) die in den Anlagen angeführten Bilanzänderungen zu genehmigen;
- 2) festzuhalten, dass das Einheitliche Strategiedokument 2020 - 2022 durch gegenständliche Bilanzänderung als ergänzt gilt;
- 3) festzuhalten, dass dieser Beschluss dem Art. 193 Absatz 1 des Gesetzesvertretenden Dekrets vom 18-08-2000 Nr. 267 zur Sicherung des Haushaltsgleichgewichtes Rechnung trägt;

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mittels Handerheben (18 Anwesende – 18 Ja-Stimmen),

- 4) den Beschluss für sofort vollziehbar zu erklären.

4) Beschlussantrag der "Grünen Bürgerliste Vahrn" betreffend Verbesserung der Citybusfahrpläne und Routen

Peter Tauber der Grünen Bürgerliste Vahrn zieht den Beschlussantrag zurück.

7) Abänderung der Verordnung über das Rechnungswesen (Beschluss Nr. 65)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mittels Handerheben (18 Anwesende – 18 Ja-Stimmen),

- 1) die geltende Gemeindeverordnung über das Rechnungswesen, genehmigt mit Beschluss des Gemeinderates vom 26.06.2018, Nr. 45, gemäß Anlage abzuändern.

8) Ernennung des Rechnungsprüfers der Gemeinde für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2023 CIG ZE12E8785A (Beschluss Nr. 66)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mittels Handerheben (18 Anwesende – 18 Ja-Stimmen),

- 1) Dr. Wilhelm Obwexer für die Dreijahresperiode vom 01.01.2021 bis 31.12.2023 zum Rechnungsprüfer der Gemeinde Vahrn zu ernennen;
- 2) die Entschädigung für den Rechnungsprüfer mit jährlich 8.262,00 Euro zuzüglich Vorsorgebeitrag und MwSt. festzusetzen.

Die entsprechende Ausgabe wird wie folgt verpflichtet und angelastet:

Betrag importo	Kap. cap.	Art. art.	5. Ebene 5 livello	Bezeichnung Denominazione		Verpflichtung impegno	Jahr anno
10.482,83 €	01011.0320100		U.1.03.02.01.008	Institutionelle Organe und Aufträge der Verwaltung	Organi e incarichi istituzionali dell'amministrazione	1633/2020	2020

9) Änderung der Satzung für die Öffentliche Bibliothek Vahrn (Beschluss Nr. 67)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mittels Handerheben (18 Anwesende – 18 Ja-Stimmen),

- 1) die Satzung der Öffentlichen Bibliothek, genehmigt mit Ratsbeschluss Nr. 63 vom 18.12.1995, folgendermaßen abzuändern:

Artikel 3 erhält folgende Fassung:

- Zur Verwirklichung ihrer Ziele und Aufgaben verfügt die Bibliothek gemäß Art. 18 Absatz 5 des Bibliotheksgesetzes über folgende Bibliothekseinrichtungen:
 1. Hauptsitz in Vahrn
 2. Leihstellen in Neustift und Schalders

Artikel 5 erhält folgende Fassung:

- 1) DER GEMEINDERAT ernennt gemäß Art. 23 des Bibliotheksgesetzes den Bibliotheksrat, der sich aus 7 Mitgliedern zusammensetzt. Ihm gehören folgende Mitglieder aus dem Einzugsgebiet der Bibliothek an: 2 Vertreter der Gemeinde, 1 Vertreter der Grundschule sowie kraft Amtes der Bürgermeister oder eine von ihm bevollmächtigte Person und der Bibliotheksleiter sowie die Leiter der Leihstellen. Der Bibliotheksleiter sowie die Leiter der Leihstellen haben beratende Stimme.
- 2) Die Amtsdauer des Bibliotheksrates entspricht der Amtsdauer des Gemeinderates. Bis zur Ernennung des neuen Bibliotheksrates bleibt der bestehende Bibliotheksrat im Amt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mittels Handerheben (18 Anwesende – 18 Ja-Stimmen),

- 2) vorliegenden Beschluss im Sinne des Art. 183 Absatz 4 des Kodex der Örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, genehmigt mit R.G. vom 03.05.2018, Nr. 2 für sofort vollziehbar zu erklären.

10) Erneuerung des Bibliotheksrates (Beschluss Nr. 68)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mittels Handerheben (18 Anwesende – 18 Ja-Stimmen),

- 1) den Bibliotheksrat wie folgt zusammengesetzt zu erklären:

- Ulrike Burger - Vertreterin der Gemeinde
- Fabio Volpotti - Vertreter der Gemeinde /
- Judith Oberarzbacher - Vertreterin der Grundschule
- Margareth Mair – Bevollmächtigte des Bürgermeisters /
- der/die Leiter/in der Bibliothek Vahrn
- der/die jeweilige Leiter/in der Leihstellen Neustift und Schalders

- 2) festzuhalten, dass die Mitgliedern dieser Kommission kein Sitzungsgeld erhalten.

11) Ernennung der Mitglieder der Gemeindeleitstelle für Zivilschutz (Beschluss Nr. 69)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mittels Handerheben (18 Anwesende – 18 Ja-Stimmen),

- 1) die Gemeindeleitstelle für den Zivilschutz wie folgt zusammengesetzt zu erklären:

Andreas Schatzer – Bürgermeister/Sindaco – Vorsitzender/

Dietmar Pattis – Stellvertreter/

Alexander Mair – Feuerwehrkommandant Vahrn

Schwazer Walter – Stellvertreter

Peter Faller – Feuerwehrkommandant Schalders

Andreas Brugger – Stellvertreter

Alexander Ploner – Feuerwehrkommandant Neustift

Hannes Baumgartner – Stellvertreter

Roland Gruber – Feuerwehrkommandant Spiluck

Matthias Gruber – Stellvertreter

Hansjörg Jocher – Techniker

Fabio Filippi – Stellvertreter

Vincenzo Bisignani – Vertreter der Polizeiorgane

Giuseppe Ansaldi – Stellvertreter

Margareth Mair Engl – Vertreterin des Gemeinderates

Raphaela Rossmann – Stellvertreterin.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mittels Handerheben (18 Anwesende – 18 Ja-Stimmen),

- 2) vorliegenden Beschluss im Sinne des Art. 183 Absatz 4 des Kodex der Örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, genehmigt mit R.G. vom 03.05.2018, Nr. 2 für sofort vollziehbar zu erklären.

12) Erneuerung der Gemeinde-Wahlkommission (Beschluss Nr. 70)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mittels Handerheben (18 Anwesende – 18 Ja-Stimmen),

- 1) folgende Personen in die Gemeindewahlkommission für die Legislaturperiode 2020-2025 zu ernennen

effektive Mitglieder:

Michael Brugger
Anni Kainzwaldner Öttl
Lukas Rossmann

Ersatzmitglieder:

Johann Faller
Raphaela Rossmann
Verena Palfrader

13) Bestimmung der Gemeinderäte, die zur Teilnahme an der Kommission zur Erstellung der Gemeindeverzeichnisse der Volksrichter berufen werden (Beschluss Nr. 71)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mittels Handerheben (18 Anwesende – 18 Ja-Stimmen), Raphaela Rossmann und Felix Oberegger zu Mitgliedern der Gemeindekommission zu ernennen, deren Aufgabe es ist, die Verzeichnisse der in der Gemeinde ansässigen Staatsbürger zu erstellen, welche die Voraussetzungen besitzen, um die Befugnisse eines Laienrichters von Schwurgerichten oder Berufungsschwurgerichten auszuüben.

14) Ernennung der Vertreter der Gemeinde in der Vollversammlung des Konsortiums der Gemeinden der Provinz Bozen für das W.E.G. der Etsch (Beschluss Nr. 72)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mittels Handerheben (18 Anwesende – 18 Ja-Stimmen),

Andreas Schatzer als effektiven und Dietmar Pattis als Ersatzvertreter der Gemeinde Vahrn in der Vollversammlung des Konsortiums der Gemeinden der Provinz Bozen für das Wassereinzugsgebiet der Etsch als gewählt zu erklären.

15) Fernwärme Vahrn-Brixen Konsortial-GmbH: Namhaftmachung des Gemeindevertreters (Beschluss Nr. 73)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mittels Handerheben (18 Anwesende – 18 Ja-Stimmen),

- 1) in die „Fernwärme Vahrn-Brixen Konsortial-GmbH“ für die Verwaltungsperiode des Gemeinderates 2020-2025 folgende Person zu entsenden:

Gemeinderat Dr. Alexander Tauber

- 2) festzuhalten, dass im Sinne des Art. 29-bis der Satzung der Gemeinde Vahrn diese Ernennung als Auftrag im Zusammenhang mit dem Wahlmandat im Sinne des Art. 82 des Kodex der Örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, genehmigt mit R.G. vom 03.05.2018, Nr. 2 zu betrachten ist.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mittels Handerheben (18 Anwesende – 18 Ja-Stimmen),

- 3) diesen Beschluss für sofort vollstreckbar zu erklären.

16) Abänderung des Stellenplans der Gemeindebediensteten (Beschluss Nr. 74)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mittels Handerheben (18 Anwesende – 18 Ja-Stimmen),

- 1) den Stellenplan der Gemeindebediensteten abzuändern bzw. zu ergänzen:
 - Einfacher Arbeiter, II. FE., Berufsbild Nr. 3: Schaffung einer neuen Vollzeitstelle
 - Qualifiziertes Reinigungspersonal, II. FE., Berufsbild Nr. 2: Aufstockung von 18 Stunden
- 2) festzuhalten, dass sich der aktuelle Stellenplan der Gemeindebediensteten gemäß beiliegender Tabelle zusammensetzt.

17) Genehmigung der Abänderung des Anhanges 3 (Tarifplan) zum Dienstleistungsvertrag zur In-House-Beauftragung der Südtiroler Einzugsdienste AG mit den Tätigkeiten der Eintreibung von steuerlichen und nicht steuerlichen öffentlichen Einnahmen und der technologischen Vermittlung (Beschluss Nr. 75)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mittels Handerheben (18 Anwesende – 18 Ja-Stimmen),

- 1) den geänderten Anhang Nr. 3 „Tarifplan und wirtschaftlich-finanzielle Beziehungen“ zum Dienstleistungsvertrag vom 19.02.2016, laut der von der Südtiroler Einzugsdienste AG vorgelegten Beilage zu genehmigen;
- 2) darauf hinzuweisen, dass gegenständliche Maßnahme keine Ausgabenverpflichtung bedingt.

18) Festlegung der Sekretariatsgebühren für Dokumente im Bereich Bauwesen (Beschluss Nr. 76)

Der Gemeinderat beschließt mittels Handerheben mit 16 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen (Felix Oberegger, Lukas Rossmann,) bei 18 Anwesenden,

- 1) die Sekretariatsgebühren für Dokumente im Bereich Bauwesen gemäß Gesetzesdekret vom 18. Jänner 1993, Nr. 8, umgewandelt mit Änderungen mit Gesetz vom 19. März 1993, Nr. 68, laut beiliegender Aufstellung, welche integrierenden Bestandteil dieses Beschlusses bildet, festzulegen und zwar mit sofortiger Wirkung;
- 2) die öffentlichen Körperschaften sind von der Gebühr befreit.

19) Abänderungen zum Gemeindebauleitplan: Beschluss des Gemeindeausschusses Nr. 457 vom 29. August 2019 (Beschluss Nr. 77)

Das Gutachten bezüglich Kinderspielplatz beim Eislaufplatz wird angenommen.

- 1) Unter Berufung auf die Prämissen stimmt der Gemeinderat über die vorgeschlagenen Landschafts- und Bauleitplanabänderungen der Gemeinde Vahrn mittels Handerheben wie folgt ab:
 - Punkt c) Neuabgrenzung der Zone für öffentliche Einrichtungen - Verwaltung und öffentliche Dienstleistungen - in Schalders (Bp. 208/1, 263 und 272 sowie Gp. 2288, 2285/1, 2362/2, 2370/1 und 2385/1, K.G. Schalders) ausgearbeitet von Dr. Arch. Markus Lunz vom Juni 2019
genehmigt – 18 Anwesende - 18 Ja-Stimmen – 0 Nein-Stimmen – 0 Enthaltungen
 - Punkt d) Erweiterung der öffentlichen Grünfläche (Kneippanlage) (Gp. 340/1, 341/1 und 341/3, K.G. Vahrn I), ausgearbeitet von Dr. Arch. Markus Lunz vom Juni 2019, mit der Auflage der Kommission für Natur, Landschaft und Raumentwicklung, dass die Umwidmung von Kinderspielplatz in Sportanlagen entfallen muss:
genehmigt - 18 Anwesende - 18 Ja-Stimmen – 0 Nein-Stimmen – 0 Enthaltungen
 - Punkt f) Neuabgrenzung der Zone für öffentliche Einrichtungen - Sportanlagen - und der Löschung des Kinderspielplatzes (Bp. 637 sowie Gp. 1378/3, K.G. Vahrn I), ausgearbeitet von Dr. Arch. Markus Lunz vom Juni 2019:
genehmigt - 18 Anwesende - 18 Ja-Stimmen – 0 Nein-Stimmen – 0 Enthaltungen
 - Punkt i) Ausweisung einer Zone für öffentliche Einrichtungen - Verwaltung und öffentliche Dienstleistungen - für die Müllsammelstelle im Bereich des Felderhofes in Neustift (Gp. 189/1, K.G. Neustift I), ausgearbeitet von Dr. Arch. Markus Lunz vom Juni 2019 mit der folgender Ergänzung des Art. 44 der Durchführungsbestimmungen: „Für die Müllsammelstelle im Bereich des Felderhofes in Neustift sind die Kompatibilitätsmaßnahmen laut Gutachten des Büros Sulzenbacher vom Juli 2019 einzuhalten.“:
genehmigt - 18 Anwesende - 18 Ja-Stimmen – 0 Nein-Stimmen – 0 Enthaltungen

- 2) Festzuhalten, dass die gegenständlichen Maßnahmen zur Abänderung des Bauleitplanes und Landschaftsplanes gemäß den technischen Unterlagen nicht der strategischen Umweltprüfung (SUP) im Sinne des Landesgesetz vom 13.10.2017, Nr. 17 (Umweltprüfung für Pläne, Programme und Projekte) zu unterziehen sind;
- 3) den Beschluss des Gemeinderates der Abteilung 28 der Autonomen Provinz Bozen für das weitere Genehmigungsverfahren gemäß L.G. Nr. 13 vom 11. August 1997 zu übermitteln.

20) Vorstellung des Siegerprojektes des Planungswettbewerbs MITTELPUNKT.ORTSKERN.VAHRN

Bürgermeister Andreas Schatzer stellt das Siegerprojekt vor.

21) Bericht des Bürgermeisters und der Gemeindereferenten

Bürgermeister Andreas Schatzer

- Info über Antigen-Schnelltest am Wochenende: Es gibt Vormerk-System NO-Q by Vertical-Life.
- Organisatorisch aufwendige Maßnahme. Die Spesen dürfen mit staatlichen Geldern finanziert werden.
- Margareth Mair Engl, Walter Kerer, Manfred Heidenberger und Anni Kainzwaldner Öttl melden sich als freiwillige Helfer.
- Kaserne Verdone: Infos über aktuellen Stand und Aussprache mit Landesrat Massimo Bessone.

Gemeindereferentin Margareth Mair Engl

- Bibliothek: bis 29. November 2020 reduzierte Öffnungszeiten
- Leihstellen bleiben geöffnet

22) Allfälliges

- Glasfaser: Unter der Voraussetzung, dass die Umbauarbeiten im POP abgeschlossen werden und die Verwaltung des POP an Infranet AG übergeben werden kann, ist ab Jänner 2021 die Öffnung des Netzes für weitere Provider geplant.
- Kerer Walter teilt mit, dass Alexander Tauber Fraktionssprecher der SVP-Liste ist
- Andreas Zingerle: Lob an Dietmar Pattis für die Online-Initiative Kultur für die Bürger während des Lockdowns.

Sitzungsende: 23.00 Uhr.

* * * * *

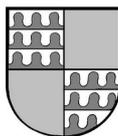
Gelesen, bestätigt und unterfertigt.

DER VORSITZENDE

- Andreas Schatzer -

DER SEKRETÄR

- Dr. Alexander Braun -



Protocollo della seduta del Consiglio Comunale

Nell'anno duemilaventi, il diciassette del mese di novembre con inizio alle ore 19:00 (17.11.2020) previo esaurimento delle norme di legge i membri del consiglio comunale sono stati convocati ad una seduta.

Sono presenti:

	entsch. abwesend assente giust.	unentsch. abwesend assente ingiust.	nimmt mittels Fernzugang teil prende parte in modalità remota		entsch. abwesend assente giust.	unentsch. abwesend assente ingiust.	nimmt mittels Fernzugang teil prende parte in modalità remota
Andreas SCHATZER			X	Walter KERER			X
Dietmar PATTIS			X	Alessandro MANZARDO			X
Manfred HEIDENBERGER			X	Felix OBEREGGER			X
Anna KAINZWALDNER ÖTTL			X	Verena PALFRADER			X
Margareth MAIR ENGL			X	Lukas ROSSMANN			X
Ivan MASCHI			X	Raphaela ROSSMANN			X
Michael BRUGGER			X	Alexander TAUBER			X
Johann FALLER			X	Peter TAUBER			X
Florian JÖCHLER			X	Andreas ZINGERLE			X

ed in presenza del Segretario comunale dott. Alexander BRAUN.

Riconosciuto il numero legale degli intervenuti, Andreas Schatzer nella sua qualità di sindaco assume la presidenza, saluta i membri del consiglio presenti e dichiara aperta la seduta.

Il Presidente Andreas Schatzer nomina come scrutatori della seduta odierna Raphaela Rossmann und Felix Oberegger, ai sensi del regolamento interno del Consiglio comunale.

In conformità alle norme e raccomandazioni in materia dell'ordinanza del Presidente della Provincia contingibile ed urgente n. 68/2020 del 08.11.2020, la presente seduta si svolge in videoconferenza; l'identificazione delle persone partecipanti è garantita in ogni caso.

1) Approvazione del verbale della precedente seduta consiliare del 9 ottobre 2020 (Delibera n. 60)

Il Consiglio comunale delibera ad unanimità di voti, mediante alzata di mano (18 membri presenti – 18 voti favorevoli), di approvare il verbale della precedente seduta consiliare del 9 ottobre 2020.

2) Discussione ed approvazione del documento programmatico del Sindaco neo eletto (Delibera n. 61)

Una dichiarazione presentata dalla lista „Grüne Bürgerliste Vahrn“ di Peter Tauber viene data a protocollo (Vedi allegato)

Il Consiglio comunale delibera mediante alzata di mano con 14 voti favorevoli e 4 astensioni (Peter Tauber, Lukas Rossmann, Felix Oberegger e Verena Palfrader) su 18 consiglieri presenti,

- di approvare il documento programmatico presentato dal Sindaco neo eletto Sig. **Andreas SCHATZER**, il quale forma parte integrante ed essenziale del presente atto;
- di dare atto che, ai sensi dell’art. 79 del D.P.Reg. 1.2.2005, n. 3/L, può essere presentato opposizione avverso questo atto davanti alla Giunta comunale;
- di dare atto che entro 60 giorni dall’esecutività del presente atto può essere presentato ricorso al Tribunale Regionale di Giustizia Amministrativa - Sezione Autonoma di Bolzano;
- di trasmettere copia della presente delibera alla Giunta Regionale (Ufficio Elettorale), alla Giunta Provinciale nonché al Commissariato del Governo di Bolzano.

3) Mozione del consigliere comunale Felix Oberegger della lista "Grüne Bürgerliste Vahrn" riguardante l'istituzione di un "Repair/Internet Cafè" e "Coworking-/Open Space" a Varna (Delibera n. 62)

Il Consiglio comunale delibera ad unanimità di voti, mediante alzata di mano (18 membri presenti – 18 voti favorevoli),

- di approvare la mozione presentata da Felix Oberegger della lista “Grüne Bürgerliste Vahrn” riguardante la realizzazione di un "Repair/Internet Cafè" e "Coworking-/Open Space" a Varna nella seguente forma modificata:
 - di prendere in considerazione ed esaminare la realizzazione di un "Repair/Internet Cafè" e "Coworking-/Open Space" nel quadro del concetto di utilizzo della Caserma Verdone;
 - di considerare i desideri e idee riguardanti questa realizzazione attraverso un incontro pubblico;
 - di trovare risp. istituire un’organizzazione che si occupi della gestione e che sviluppi un concetto ed assuma la direzione nonché di finanziare i locali adeguati e le relative attrezzature necessarie.

Viene approvato ad unanimità di voti(18 consiglieri presenti – 18 voti favorevoli) di trattare anticipatamente i punti dell’ordine del giorno n. 5 e 6.

5) Ratifica della delibera d'urgenza della Giunta Comunale del 05.11.2020 concernente la variazione al bilancio di previsione 2020 - 2022 (Delibera n. 63)

Il Consiglio comunale delibera ad unanimità di voti, mediante alzata di mano (18 membri presenti – 18 voti favorevoli),

- 1) di ratificare la variazione del bilancio preventivo 2020-2022 deliberata in via d’urgenza dalla Giunta comunale con delibera n. 494 del 05.11.2020.

6) Variazioni del bilancio preventivo 2020 (Delibera n. 64)

Il Consiglio comunale delibera mediante alzata di mano con 14 voti favorevoli e 4 astensioni (Peter Tauber, Lukas Rossmann, Felix Oberegger e Verena Palfrader) su 18 consiglieri presenti,

- 1) di approvare le singole variazioni di bilancio elencate negli allegati;
- 2) di dare atto che il documento unico di programmazione (DUP) 2020 - 2022 è integrata con la presente variazione di bilancio;
- 3) di dare atto del rispetto dell'articolo 193 comma 1 del Decreto Legislativo 18-08-2000 n. 267, riguardante la salvaguardia degli equilibri di bilancio;

Il Consiglio comunale delibera ad unanimità di voti, mediante alzata di mano (18 membri presenti – 18 voti favorevoli),

- 4) di dichiarare immediatamente eseguibile la presente delibera.

4) Mozione della lista "Grüne Bürgerliste Vahrn" riguardante il miglioramento degli orari dei Citybus e dei percorsi

Peter Tauber della lista "Grüne Bürgerliste Vahrn" ritira la mozione.

7) Modifica del regolamento comunale sulla contabilità (Delibera n. 65)

Il Consiglio comunale delibera ad unanimità di voti, mediante alzata di mano (18 membri presenti – 18 voti favorevoli),

- 1) il regolamento di contabilità, approvato dal consiglio comunale con delibera del 26.06.2018, n. 45, è modificato come da allegato.

8) Nomina del revisore dei conti del Comune per il periodo dal 01.01.2021 al 31.12.2023 CIG ZE12E8785A (Delibera n. 66)

Il Consiglio comunale delibera ad unanimità di voti, mediante alzata di mano (18 membri presenti – 18 voti favorevoli),

- 1) di nominare il dott. Wilhelm Obwexer quale revisore dei conti del Comune di Varna dal 01.01.2021 al 31.12.2023;
- 2) di stabilire il compenso del revisore dei conti in 8.262,00 Euro annui, più contributo di previdenza ed IVA.

La relativa spesa viene impegnata ed imputata come di seguito:

Betrag importo	Kap. cap.	Art. art.	5. Ebene 5 livello	Bezeichnung Denominazione	Verpflichtung impegno	Jahr anno
10.482,83 €	01011.0320100		U.1.03.02.01.008	Institutionelle Organe und Aufträge der Verwaltung Organi e incarichi istituzionali dell'amministrazione	1633/2020	2020

9) Modifica del regolamento della biblioteca pubblica di Varna (Delibera n. 67)

Il Consiglio comunale delibera ad unanimità di voti, mediante alzata di mano (18 membri presenti – 18 voti favorevoli),

- 1) di modificare lo statuto della biblioteca pubblica di Varna, approvato con delibera consiliare n. 63 del 18.12.1995, come segue:

articolo 3 è così sostituito:

- Per la realizzazione delle sue finalità e dei suoi compiti, la biblioteca dispone, ai sensi dell'art. 18, comma quinto della legge sulle biblioteche, delle seguenti strutture:

1. Sede Principale a Varna
2. Punti di prestito a Novacella e a Scaleres

articolo 5 è così sostituito:

- 1) IL CONSIGLIO COMUNALE nomina, ai sensi dell'art. 23 della legge sulle biblioteche, il consiglio di biblioteca, composto da 7 membri. Fanno parte del consiglio di biblioteca i seguenti membri: 2 rappresentanti del comune, 1 rappresentante della scuola elementare e come membri di diritto il sindaco o un suo delegato e a solo titolo consultivo, il bibliotecario responsabile nonché i responsabili dei punti di prestito.
- 2) L'ente gestore istituisce comunque il consiglio di biblioteca, prescindendo dalle designazioni, qualora queste non siano pervenute entro il termine di sessanta giorni dalla richie-ta, nel rispetto peraltro degli interessi rappresentati.

Il Consiglio comunale delibera ad unanimità di voti, mediante alzata di mano (18 membri presenti – 18 voti favorevoli),

- 2) di dichiarare immediatamente eseguibile la presente delibera ai sensi dell'art. 183 comma 4 del Codice degli Enti Locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige, approvato con la L.R. del 03.05.2018, n. 2.

10) Rinnovo del Consiglio di biblioteca (Delibera n. 68)

Il Consiglio comunale delibera ad unanimità di voti, mediante alzata di mano (18 membri presenti – 18 voti favorevoli),

- 1) di dichiarare il Consiglio di biblioteca composto come segue:

- Ulrike Burger - rappresentante del Comune
- Fabio Volpotti - rappresentante del Comune
- Judith Oberarzbacher - rappresentante della scuola elementare
- Margareth Mair – delegata del Sindaco
- il/la responsabile della Biblioteca di Varna
- il/la rispettivo/a responsabile dei punti di prestito Novacella e Scaleres

- 2) di dare atto che i membri di questa commissione non ricevono un gettone di presenza.

11) Nomina dei membri del centro operativo per la protezione civile (Delibera n. 69)

Il Consiglio comunale delibera ad unanimità di voti, mediante alzata di mano (18 membri presenti – 18 voti favorevoli),

- 1) il centro operativo per la protezione civile viene dichiarato composto come segue:

Andreas Schatzer – Sindaco – Presidente
Dietmar Pattis – Sostituto
Alexander Mair – Comandante dei Vigili del Fuoco di Varna
Schwazer Walter – Sostituto
Peter Faller – Comandante dei Vigili del Fuoco di Scaleres
Andreas Brugger – Sostituto
Alexander Ploner – Comandante dei Vigili del Fuoco di Novacella
Hannes Baumgartner – Sostituto
Roland Gruber – Comandante dei Vigili del Fuoco di Spelonca
Matthias Gruber – Sostituto
Hansjörg Jocher – Tecnico
Fabio Filippi – Sostituto
Vincenzo Bisignani – Rappresentante degli organi di polizia
Giuseppe Ansaldo – Sostituto
Margareth Mair Engl – Vertreterin des Gemeinderates – Rappresentante del Consiglio comunale
Raphaela Rossmann – Stellvertreterin/Sostituta.

Il Consiglio comunale delibera ad unanimità di voti, mediante alzata di mano (18 membri presenti – 18 voti favorevoli),

2) di dichiarare immediatamente eseguibile la presente delibera ai sensi dell'art. 183 comma 4 del Codice degli Enti Locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige, approvato con la L.R. del 03.05.2018, n. 2.

12) Rinnovo della Commissione Elettorale Comunale (Delibera n. 70)

Il Consiglio comunale delibera ad unanimità di voti, mediante alzata di mano (18 membri presenti – 18 voti favorevoli),

1. di nominare la commissione elettorale comunale per la legislatura 2020-2025 composta dalle seguenti persone:

membri effettivi:

Michael Brugger
Anni Kainzwaldner Öttl
Lukas Rossmann

membri supplenti:

Johann Faller
Raphaela Rossmann
Verena Palfrader

13) Designazione dei consiglieri comunali chiamati a far parte della commissione per la formazione degli elenchi comunali dei giudici popolari (Delibera n. 71)

Il Consiglio comunale delibera ad unanimità di voti, mediante alzata di mano (18 membri presenti – 18 voti favorevoli), di nominare Raphaela Rossmann e Felix Oberegger quali membri della Commissione comunale, alla quale è demanato il compito di formare gli elenchi dei cittadini residenti nel Comune, che sono in possesso dei requisiti per l'esercizio delle funzioni di Giudici popolari di Corte d'Assise e di Corte d'Assise di Appello.

14) Nomina dei rappresentanti del Comune in seno all'assemblea generale del Consorzio dei Comuni della Provincia di Bolzano B.I.M. dell'Adige (Delibera n. 72)

Il Consiglio comunale delibera ad unanimità di voti, mediante alzata di mano (18 membri presenti – 18 voti favorevoli), di proclamare eletti Andreas Schatzer come rappresentante effettivo e Dietmar Pattis quale sostituto del Comune di Varna nell'Assemblea del Consorzio dei Comuni della Provincia di Bolzano B.I.M. dell'Adige.

15) Teleriscaldamento Varna-Bressanone scarl: nomina del rappresentante del Comune (Delibera n. 73)

Il Consiglio comunale delibera ad unanimità di voti, mediante alzata di mano (18 membri presenti – 18 voti favorevoli),

1) di inviare quale rappresentante del Comune nella "Teleriscaldamento Varna-Bressanone scarl" per il periodo amministrativo del Consiglio comunale 2020-2025 la seguente persona:

Consigliere comunale dott. Alexander Tauber

2) di annotare che questa nomina è da considerarsi conferita in connessione con il mandato elettivo ai sensi dell'art. 82 del Codice degli Enti Locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige, approvato con la L.R. del 03.05.2018, n. 2.

Il Consiglio comunale delibera ad unanimità di voti, mediante alzata di mano (18 membri presenti – 18 voti favorevoli),

3) di dichiarare la presente deliberazione immediatamente esecutiva.

16) Modifica della pianta organica del personale comunale (Delibera n. 74)

Il Consiglio comunale delibera ad unanimità di voti, mediante alzata di mano (18 membri presenti – 18 voti favorevoli),

- 1) di modificare risp. completare la pianta organica del personale comunale come di seguito:
 - Operaio generico, ll. q.f., profilo professionale n. 3: creazione di un nuovo posto a tempo pieno.
 - Addetto alle pulizie qualificato, ll. q.f., profilo professionale n. 2: aumento di 18 ore
- 2) di annotare che l'attuale pianta organica del personale comunale è composta come da tabella allegata.

17) Approvazione modifica dell'allegato 3 (piano tariffario) del contratto di servizio per l'affidamento in house ad Alto Adige Riscossioni Spa delle attività di riscossione di entrate pubbliche tributarie e non tributarie e di intermediazione tecnologica (Delibera n. 75)

Il Consiglio comunale delibera ad unanimità di voti, mediante alzata di mano (18 membri presenti – 18 voti favorevoli),

- 1) di approvare il modificato allegato n. 3 "piano tariffario e rapporti economico-finanziari" al contratto di servizio del 19.02.2016 come da allegato presentato dalla Alto Adige Riscossioni SpA;
- 2) di dare atto che il presente provvedimento non comporta impegno di spesa.

18) Determinazione dei diritti di segreteria per documenti nell'ambito dell'edilizia (Delibera n. 76)

Il Consiglio comunale delibera mediante alzata di mano con 16 voti favorevoli e 2 astensioni (Felix Oberegger, Lukas Rossmann) su 18 consiglieri presenti,

- 1) di stabilire i diritti di segreteria nell'ambito dell'edilizia in base al decreto legge 18 gennaio 1993, n. 8, convertito in legge con modificazioni dalla legge 19 marzo 1993, n. 68, come da distinta allegata, che forma parte integrante della presente delibera, e cioè con decorrenza immediata;
- 2) gli enti pubblici sono esonerati dal pagamento dei diritti di segreteria.

19) Modifiche al piano urbanistico comunale: delibera della Giunta comunale n. 457 del 29 agosto 2019 (Delibera n. 77)

Il parere riguardante il parco giochi presso il piazzale di pattinaggio viene accettato.

- 1) Richiamando le premesse il Consiglio comunale delibera mediante alzata di mano come di seguito sulle variazioni proposte al piano paesaggistico ed urbanistico del Comune di Varna:

Punto c) delimitazione ex novo della zona per attrezzature collettive - amministrazione e servizi pubblici - a Scaleres (pp.ed. 208/1, 263 e 272 nonché pp.ff. 2288, 2285/1, 2362/2, 2370/1 e 2385/1, C.C. Scaleres), elaborata dal dott.arch. Markus Lunz del giugno 2019:

approvato con n. 18 consiglieri presenti – n.18 voti favorevoli – 0 voti contrari – 0 astensioni

Punto d) ampliamento della zona di verde pubblico (impianto Kneipp) (pp.ff. 340/1, 341/1 e 341/3, C.C. Varna I), elaborato dal dott.arch. Markus Lunz del giugno 2019, con la prescrizione della Commissione per la natura, il paesaggio e lo sviluppo del territorio, che la trasformazione da parco giochi per bambini in impianti sportivi deve venir annullata:

approvato con n. 18 consiglieri presenti – n.18 voti favorevoli – 0 voti contrari – 0 astensioni

Punto f) delimitazione ex novo della zona per attrezzature collettive - impianti sportivi - e cancellazione del parco giochi per bambini (pp.ed. 637 nonché p.f. 1378/3, C.C. Varna I), elaborata dal dott.arch. Markus Lunz del giugno 2019;

approvato con n. 18 consiglieri presenti – n.18 voti favorevoli – 0 voti contrari – 0 astensioni

Punto i) previsione di una zona per attrezzature collettive - amministrazione e servizi pubblici - per il punto per la raccolta dei rifiuti nei pressi del maso "Felder" a Novacella (p.f. 189/1, C.C. Novacella I), elaborata dal dott.arch. Markus Lunz del giugno 2019 con la seguente integrazione dell'art. 44 delle norme d'attuazione: "Per il punto per la raccolta dei rifiuti nei pressi del maso "Felder" a Novacella sono da rispettare le misure di compatibilità secondo la perizia dell'ufficio Sulzenbacher di luglio 2019.":

approvato con n. 18 consiglieri presenti – n.18 voti favorevoli – 0 voti contrari – 0 astensioni

- 2) Si precisa che i presenti progetti per la modifica del piano urbanistico e paesaggistico secondo la documentazione tecnica non devono essere sottoposti alla valutazione ambientale strategica (VAS) ai sensi della Legge Provinciale 13.10.2017, n. 17 (Valutazione ambientale per piani, programmi e progetti);
- 3) di trasmettere la delibera del Consiglio comunale alla ripartizione 28 della Provincia Autonoma di Bolzano per il proseguimento della procedura di approvazione a norma della L.P. n. 13 del 11 agosto 1997.

20) Presentazione del progetto vincitore del concorso di progettazione CENTRO.PAESE.VARNA

Il Sindaco Andreas Schatzer presenta il progetto vincitore.

21) Relazione del Sindaco e degli assessori comunali

Sindaco Andreas Schatzer

- Informazioni sui test antigene il fine settimana: è stato attivato un sistema per le prenotazioni NO-Q by Vertical-Life.
- Dal punto di vista organizzativo trattasi di un provvedimento molto oneroso. Le spese possono essere finanziate con fondi statali.
- Margareth Mair Engl, Walter Kerer, Manfred Heidenberger ed Anni Kainzwaldner Öttl si offrono come collaboratori volontari.
- Caserma Verdone: informazioni sullo stato attuale e sul colloquio avuto con l'assessore provinciale Massimo Bessone.

Assessore comunale Margareth Mair Engl

- biblioteca: fino al 29 novembre ci sono orari di apertura ridotti
- i punti di prestito rimangono aperti

22) Varie

- fibra ottica: a condizione che i lavori di trasformazione nel locale della centrale della fibra ottica (POP) vengano ultimati e che l'amministrazione della centrale della fibra ottica (POP) possa essere affidata alla Infranet SpA, a partire da gennaio 2021 è prevista l'apertura della rete ad altri provider.
- Kerer Walter comunica che Alexander Tauber è il portavoce della frazione della lista SVP.
- Andreas Zingerle: complimenti a Dietmar Pattis per l'iniziativa culturale online per i cittadini durante il lockdown.

Termine della seduta: ore 23.00.

* * * * *

Letto, confermato e sottoscritto.

IL PRESIDENTE

- Andreas Schatzer -

IL SEGRETARIO COMUNALE

- dott. Alexander Braun -

Oberegger Felix
Neustift/Unterdorf 16

Neustift, am 26.10.2020

39040 VAHRN

An den Bürgermeister der Gemeinde Vahrn
Herrn Schatzer Andreas
Voitsbergstr. 1



39040 VAHRN

Betreff: Beschlussantrag Einrichtung eines Repair-/Internetcafés und Coworking-/Open Space in Vahrn;

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, werte Gemeinderäte;

Seit einiger Zeit schon werden Lösungen gesucht, um das Vahrner Oberdorf, vor allem um das Haus Voitsberg, etwas mehr zu beleben. Es wurde von Seiten der Gemeinde zwar schon Einiges unternommen, die Einrichtung des Seniorenstübele, des Jugendtreffs, und anderem mehr sind Beispiele dafür. Bis jetzt leider nur mit mäßigem Erfolg. Diese Einrichtungen sind leider zu verschiedenen Tagen und Uhrzeiten geöffnet, weshalb sich das Vahrner Oberdorf dadurch nur gering beleben lässt.

Deshalb sollte es unser Ziel sein, eine Einrichtung zu schaffen, wo Alt und Jung zusammenkommen können, Erfahrungen austauschen können und dort die Möglichkeit haben, Hilfe und Ratschläge zu finden, Projekte umzusetzen und sich zu entfalten zu können.

Ein sozialer Treffpunkt/Freiraum/CoworkingSpace für Menschen aus unterschiedlichsten Zusammenhängen soll dabei helfen das Vahrner Dorfzentrum zu beleben, der Bevölkerung eine neue Möglichkeit zu bieten und Vahrn noch attraktiver zu gestalten.

Dies könnte zum einen durch die Einrichtung eines Repair- bzw. Internetcafés geschaffen werden. Ein Ort, an dem sich Alt und Jung treffen, wo die Möglichkeit geboten wird, durch erfahrene ehrenamtliche Fachkräfte Dinge zu reparieren und wo Jugendliche den älteren Menschen bei Online-Diensten behilflich sein können. Ziel soll dabei sein, in Gesellschaft ein paar unterhaltsame Stunden zu verbringen und sich dabei gegenseitig zu helfen, jeder nach seinen Möglichkeiten. Dabei wird auch ein Zeichen gegen die Wegwerfgesellschaft gesetzt.

Wer nichts zu reparieren hat, kann im Repair- bzw. Internetcafé ein kleines Verpflegungsangebot, evtl. in Form von Kaffee und Kuchen und verschiedenen Getränken in Anspruch nehmen und beim Reparieren helfen oder zusehen. Reparieren ist meistens sehr einfach und kann auch richtig Spaß machen.

Dieses Angebot findet nur wöchentlich bzw. monatlich statt, je nach Nachfrage, weshalb die Räumlichkeit in der restlichen Zeit auch für andere Zwecke genutzt werden könnte. Die Grüne Bürgerliste Vahrn schlägt hierbei die Errichtung eines CoworkingSpace/OpenSpace vor. Ein Freiraum, für den man sich einschreiben bzw. einmieten kann, um dort seine Tätigkeiten zu verfolgen. Die Gemeinde bietet also eine Raum-Alternative für alle Interessierten, Kreativen, Freiberufler, Arbeitnehmer von jung bis alt, um Kurse abzuhalten, an Projekten zu arbeiten, kreative Arbeit zu leisten oder kleine Events abzuhalten. Der CoworkingSpace bietet auch eine gute Alternative zum Büro und Homeoffice.

Kostenmodelle, Angebot, Einrichtung, Abläufe und Reglements sollten dabei von der Gemeindeverwaltung, bestmöglich, organisiert werden, damit wir das Vahrner Dorfleben um ein weiteres Attraktives Angebot erweitern können und die Innovationskraft der Gemeinde stärkenb .

Diesbezüglich würde sich der alte Kindergarten von Vahrn bestens anbieten, um eine solche Einrichtung zu verwirklichen.

Dies alles vorausgeschickt, beschließt der Gemeinderat:

- die Einrichtung eines Repair-/Internetcafés und Coworking-/OpenSpace zu verwirklichen;
- eine dafür geeignete Räumlichkeit zur Verfügung zu stellen;
- die an der Führung interessierten Vereine ausfindig zu machen;
- die für den Betrieb benötigte Einrichtung, Werkzeug und Material zu finanzieren;
- ein Reglement für die Führung der genannten Einrichtung auszuarbeiten.

Mit freundlichen Grüßen

An den Bürgermeister der Gemeinde Vahrn
Herrn Schatzer Andreas
Voitsbergstrasse. 1 - Rathaus
39040 VAHRN

Neustift, am 05. November 2020

Betreff: Beschlussantrag zur Verbesserung der Citybusfahrpläne und Routen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, werte Gemeinderäte,

mit 7. September 2020 sind neue Fahrpläne und Routen der Citybuslinien für Brixen und Vahrn eingeführt worden. Mit **großer Genugtuung** nehmen wir von der Grünen Bürgerliste Vahrn die **Verbesserungen des Citybusangebotes für Vahrn und Brixen** wahr, wie die Erhöhung der Taktfrequenz der Linie 320/1 (1/4h-Takt), die Ausweitung der Fahrzeiten bis 22:35 Uhr, das Citybusangebot der neuen Linie 320/4 zur Seiserleite an Samstagen auch am Nachmittag sowie an Sonn- und Feiertagen. Die Verbindung von Neustift Vahrn und zurück wurde ebenso eingeführt, jedoch mit halbiertes Taktfrequenz!

Wir von der Grünen Bürgerliste Vahrn möchten erreichen, dass ein **ausgeglichenes Citybusangebot** zwischen den Gemeinde Vahrn und Brixen erstellt und umgesetzt wird. Dabei möchten wir, dass jene Wohngebiete, welche nicht an der Hauptroute liegen, viel besser als derzeit (Taktfrequenz, Fahrzeiten und Routen), an das Citybusnetz angebunden werden.

Wir sind der Meinung, dass ein **Stundentaktangebot** der Citybuslinien im städtischen Bereich (Vahrn und Brixen) **nicht attraktiv** ist und daher wenig genutzt wird! Derzeit werden die Seiserleite, die Zone Haller, Kranebitt, und Köstlan im Stundentakt angefahren. Diese Wohngebiete müssen **unbedingt im ½ Stundentakt** bedient werden!

Brixen Bahnhof - Industriezone - Albeins – Milland – Brixen Bahnhof schlagen wir ebenso einen ½ Stundentakt in beide Richtungen vor. Dies sollte mit den Linien 320/1-A (BX Bhf – Milland – Albeins – Industriezone – BX Bhf) und 320/1-B (BX Bhf – Industriezone – Albeins – Milland – BX Bhf) eingerichtet werden. Warum diese **Linienführung durch die Industriezone?** Dort sind viele **Arbeitsplätze (ca. 2.000.-)** und daher muss hier das Citybusangebot stark erhöht werden!

Die Citybuslinien 320-2/A und 2/B, welche abwechselnd über Neustift und über die Alte Straße nach Vahrn zum Kastanienwalde fahren, sollen nur mehr über Neustift – Vahrn hin und zurück verkehren. Dabei soll die Elisabethsiedlung in beiden Richtungen und der Bahnhof Brixen angefahren werden. Die Fahrt durch die Trattengasse, Alte Marktgasse und Großer Graben soll

hingegen durch die Stadelgasse führen. Dadurch kann wertvolle Fahrzeit eingespart, **Gefahren und Ärger für Fußgänger und Busfahrer vermindert werden.**

Mit der Citybuslinie 320/4 – Brixen – Seiserleite soll die Zieglerzone miteingebunden werden und die Taktfrequenz auf einen ½ Stundentakt erhöht werden. Bereits **vor 10 Jahren wurde eine Probefahrt zur Zieglerzone gemacht und diese ist gut verlaufen!** Anwesend waren damals der BM Schatzer, Dietmar Pattis, Cuno Pizzinini, Josef Tauber und meine Wenigkeit. Auch soll beim Kindergarten in Neustift eine Haltestelle in Richtung Kloster errichtet werden. Eine Bushaltestelle wurde dort gleich nach der Kurve vom „Kruma“ eingezeichnet und die Tafel aufgestellt, jedoch nicht genehmigt! Die neue Bushaltestelle in Richtung Kloster, soll dort errichtet werden, wo bereits eine Haltestelle auf der anderen Seite der Straße besteht.

Die Puffer- bzw. Stehzeiten der Citybuslinien sollen nach Möglichkeit auf den Bahnhof verlegt werden, dadurch werden die Zeitfenster für ankommende und abreisende Citybusbenutzer erweitert und dadurch verbessert. Auch der Umstieg auf andere Überlandlinien wird damit verbessert (mehr Zeit zum Umsteigen).

Im Brixner vom September 2020 auf Seite 62, mit der Überschrift „Das gelbe Erfolgsmodell“ ist folgender Aufruf angeführt: „Anregungen von Seiten der Bevölkerung sind immer willkommen“, sagt auch Ingo Dejaco, der Mitglied der Citybus-Kommission ist, „wir möchten den Bedürfnissen der Brixner und Vahrner Bürger auch weiterhin entgegenkommen“. Dieser Einladung kommen wir wiederholt gerne entgegen!

Warum wollen die Vahrner bei der Fahrplangestaltung für Brixen mitentscheiden? Die Bürger der Gemeinde Vahrn müssen nach Brixen und zurückfahren, daher sind diese besonders betroffen!

Der Gemeinderat möge daher folgendes beschließen:

Der Gemeinderat beschließt den Bürgermeister bzw. den zuständigen Referenten damit zu beauftragen, sich für folgende Änderungen bei der Linienführung und Ausgestaltung der Citybuslinien einzusetzen und deren Umsetzung ehestmöglich zu erreichen:

- 1) Die **Ausdehnung der Taktfrequenz** auf allen Citybuslinien in der Zone Vahrn-Brixen auf den ½-Stundentakt, um damit die Attraktivität des Citybusses zu erhöhen und den Umstieg der Bevölkerung auf den Bus zu erleichtern.
- 2) Die Linien 320-1/A und 320-1/B sollen **in beide Richtungen, auf der Hin- bzw. Rückfahrt nach Albeins über die Brixner Industriezone** (Brixen – Milland – Sarns – Albeins – Industriezone – Vittorio-Veneto-Str. – Brixen und abwechselnd in die Gegenrichtung Brixen – Vittorio-Veneto-Str. – Industriezone – Albeins – Sarns – Milland – Brixen) geführt werden, damit die dortigen Unternehmen eine optimale Anbindung an die öffentlichen Verkehrsmittel erhalten-Somit würden alle Zonen südlich von Brixen mit der Stadt selbst und mit Vahrn direkt verbunden sein.

- 3) Die Route der Citybuslinie 320/4 zur Seiserleite soll so geändert werden, dass die **Zieglerzone eingebunden wird**.
- 4) Beim Kindergarten in Neustift soll bei der Linie 320/4 eine **Haltestelle in Richtung Kloster** Neustift errichtet werden, um Unterdorf, Kindergarten und Schule besser anzubinden.
- 5) **Stehzeiten** der Citybuslinien sollen, wenn möglich zum **Bahnhof Brixen** verlegt werden, damit ankommende Zugreisende mehr Spielraum haben den Bus zu erreichen.
- 6) Die Linien 320-2/A und 320-2/B sollen **nur mehr über Neustift** hin und zurückfahren, und nicht mehr über die Alte Straße. Hingegen die **Elisabethsiedlung und den Bahnhof immer anfahren** und dafür die Trattengasse, Alte-Marktgasse und Großer Graben nicht mehr anfahren und stattdessen nur mehr über die Stadelgasse fahren, um Fahrzeit und Probleme in der Fußgängerzone der Altenmarktgasse und Großer Graben zu vermeiden.

Mit freundlichen Grüßen

Für die Grüne Bürgerliste Vahrn

Peter Tauber

Verena Palfrader

Felix Oberegger

Lukas Rossmann

Neustift, am 17. November 2020

Betreff: Stellungnahme zum programmatischen Dokument, für das Arbeitsprogramm der laufenden Amtsperiode 2020 – 2025 der GBL Vahrn

Sehr geehrter Herr Bürgermeister! Werte Gemeinderäte!

Über das Arbeitsprogramm des Bürgermeisters, über das wir in der heutigen Sitzung vom 17. November 2020 im Gemeinderat sprechen, möchten wir von der Grünen Bürgerliste Vahrn folgendes festhalten:

Das programmatische Dokument enthält einige gute Vorschläge, die wir mittragen und unterstützen werden, wie beispielsweise:

Oberstes gemeinsames Ziel muss das Wohlergehen der Bevölkerung sein;

Nachhaltige Energiebereitstellung und sparsame, intelligente Energienutzung:

Bürgerversammlungen und Bürgerrunden;

Energetische Sanierung der Grundschule, der Turnhalle und des Kindergartens Schalders;

Veranstaltungen für die verschiedenen Altersgruppen;

Ausbau und laufende Verbesserung des Citybusdienstes;

Dorfverschönerung: Grünraumkonzept;

Werben für's Rad;

Einbindung der Bürger*innen in die Entscheidungen nicht außer Acht gelassen;

Leider fehlen im Arbeitsprogramm für die kommende Periode einige Punkte, die wir als sehr wichtig erachten.

Was wir im Dokument nicht vorfinden:

- **Prioritätenliste für die Umsetzung**
- **Direkte Anbindung des Oberdorfes an die Umfahrungsstraße**
- **Eingehauste Umfahrung**

- **Tempo 30 in den Wohnstraßen**
- **Ausgeglichenes Citybusangebot für alle Wohn- und Arbeitsstätten für Vahrn und Brixen**

- **Nachhaltiges Tun und Handeln in den verschiedenen Bereichen im Hinblick beispielsweise auf die CO2-Bilanz und die Klimaziele**
- **Entfernung der Sichtbehinderung bei der Felderkreuzung**
- **Bürgerhaushalt – Bürger sollen über einen bestimmten Teil des Budgets entscheiden**

Was wir kritisch anmerken:

- **Die geplante Verlegung der Bibliothek. Der derzeitige Standort der Bibliothek, ist bei der Grundschule und beim Kindergarten, der Bessere, weil die Bibliothek von den Jugendlichen am meisten genutzt wird. Es ist eine verkehrsberuhigte Zone und der derzeitige Standort hilft dabei sparsam mit den Steuergeldern umzugehen.**
- **Der geplante Bau eines Dorfgasthauses seitens der Gemeinde, da es nicht Ziel und Zweck der Gemeinde sein kann ein Dorfgasthaus zu bauen.**
- **„Die große Forderung der Gemeinde, die Autobahn in den Berg zu verlegen...“ (Utopie). Das würde weit über 300 Mill.€ kosten. – Die Einhausung der Auto- und Eisenbahn im Dorfbereich würde die Bewohner viel besser von Lärm und Abgase schützen, und täte nur einen Bruchteil der oben genannten Kosten ausmachen!**
- **Die Verlegung des Umspannwerkes (18 Mill.€)**

Aus diesen aufgezählten Gründen können wir dem Programm nicht vollinhaltlich unsere Zustimmung geben und enthalten uns. Wir möchten den Bürgermeister und das Regierungsteam an der Umsetzung dieser wichtigen Punkte messen.

Mit freundlichen Grüßen

Für die Grüne Bürgerliste Vahrn

Peter Tauber

Verena Palfrader

Felix Oberegger
Lukas Rossmann